

Neue Auto-Ausfahrt mit ganz viel altem Blech

INNENSTADT „City Classic“ feiert am 26. August Premiere – Viel los in Cloppenburg



Freuen sich auf die Premiere der Old- und Youngtimer-Ausfahrt „City-Classic Cloppenburg“ (von links): Christiane und Günter Knaupmeier (nehmen mit ihrer „Ente“ teil), Ludger Bickschlag

(Agentur „Klar Kultur&Event“), Winfried Krümpelmann (Motor-Sport-Club Oldenburg), Martin Vorwerk (Inhaber Haug-Messen Cappeln), Jörg Kalvelage (städtischer Wirtschaftsförderer), Jo-

hannes Knuck (Cloppenburg Marketing), Heinz-Josef Schröder (Vorsitzender Wirtschaftsgemeinschaft) und Andreas Raker (Geschäftsführer Autohaus Südbeck).

BILD: CARSTEN MENSING

VON CARSTEN MENSING

CLOPPENBURG – Junge, Junge, das wird ein Wochenende: Das Museumsdorf lädt für den 26. und 27. August zum großen Töpfer- und Handwerkermarkt, die Cloppenburger Bürgerschützen ermitteln ihren neuen König und feiern Schützenfest, auf dem Marktplatz treffen sich die Freunde alter Autos zum 11. Cloppenburger Oldtimertreffen. Am Sonnabend kann zudem in der Innenstadt bis 18 Uhr nach Herzenslust gebummelt werden.

Und jetzt kommt auch noch Ludger Bickschlag, Inhaber der Cloppenburger Veranstaltungsgesellschaft „Klar“ mit einer großen Young- und Oldtimerausfahrt um die Ecke. In

Diensten der Stadt Friesoythe hat er die Ausfahrt anlässlich des Eisenfestes sechsmal gemeinsam mit dem Motor-Sport-Club (MSC) Oldenburg organisiert. In diesem Jahr falle sie aus, weil die Friesoyther Innenstadt umfänglich saniert werde, erklärte der 2. Vorsitzende MSC Oldenburg, Winfried Krümpelmann, am Freitag bei einem Pressegespräch im Kulturbahnhof.

Dafür bekommt nun Cloppenburg für den 26. August diese schöne Ausfahrt mit zahlreichen sehenswerten Fahrzeugen. Interessierte Oldie-Besitzer können sich ab sofort unter www.city-classic-cloppenburg.de anmelden.

Alle Teilnehmer treffen am Nachmittag ab 13 Uhr auf dem Marktplatz an der Esch-

straße mit ihren Old- und Youngtimern. Von dort aus startet um 15 Uhr Teil eins des Events. Die Strecke führt über Ambühren, Schmertheim, Vahren, Galgenmoor, Emsterkerfeld, Bethen, Bühen, Staatsforsten, Kellerhöhe oder Stapelfeld – der genaue Streckenverlauf wird am Veranstaltungstag bekanntgegeben.

Wenn alle Fahrer wieder beim Marktplatz eingetroffen sind, kann Teil zwei um 18.30 Uhr in der Stadtmitte auf dem LzO-Platz beginnen. Auf einer Startrampe werden im Minutentakt die einzelnen Fahrzeuge vorgestellt – und los geht's über die Mühlenstraße, Bürgermeister-Heukamp-Str., Soeststraße und Lange Straße. Ziel ist das Autohaus Südbeck in der Daimlerstraße

sein, dessen Geschäftsführer Andreas Raker die Schirmherrschaft übernommen hat. Es ist geplant, dass die Oldies den rund 1,1 Kilometer langen Rundkurs drei- bis fünfmal absolvieren, damit die Besucher an der Strecke möglichst alle Fahrzeuge zu sehen bekommen.

Beim Autohaus Südbeck werden ab 19 Uhr die Sieger aus der Gruppe derjenigen Oldiefahrer geehrt, die sich am Nachmittag bei der Ausfahrt den Wertungsprüfungen gestellt haben. Parallel plant der MSC Oldenburg aber auch noch eine touristische Ausfahrt für Anfänger und all diejenigen Oldie-Enthusiasten, die an diesem Sommertag einfach nur die Landschaft genießen wollen.